

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Um Mattighofen werden jährlich gegen 70000 Stücke Hacken, Sichelu und Sensen erzeugt. (Seethaler's Pa-piere).

Die Schneidmesser, Sichelu und Sensen, welche zu Haybach in der Pfarre Freyenberg verfertigt werden, bringt der Handel sogar bis in die Schweiz. (Schriften des Pfarrherrn Tobias Seits).

Der Schiffbau des Michael Fink jun. (sein Vater gleiches Namens war der Schöpfer) beschäftigt 50 Menschen und 2 Sägemühlen an der Engel und am Ausflusse des Stadtbaches von Braunau. Der Schiffbau dieses Mannes ist einer der vollkommensten in Oesterreich, merkwürdig für alle Kenner solcher Werke. Drey eiserne Sägen schneiden einen Baum nach seiner ganzen Länge in vier Theile auf einmahl.

In einem romantischen Thale, $\frac{1}{4}$ Stunde von Gattern, befindet sich die kaiserl. königl. privilegirte Baumwollengespunst-Fabrik des Friedrich Eymannsberger, einst eine Schneidesäge und »beym Sägmeister in Dobl« genannt. Eymannsberger kaufte das Anwesen 1818 an sich, baute es vom Grunde auf ganz neu für seinen Zweck und verfertigte sich auch alle Werkzeuge, um damit die Maschinen zu machen. Es sind vier Feinspinnmaschinen mit 180 Spindeln, zwey Zwirnmaschinen im Gange, und 38 Menschen beschäftigt. Seit einigen Jahren hat Eymannsberger auch zu Salzburg eine Niederlage für seine Erzeugnisse.

Noch muß von der höchst bedeutenden Biererzeugung im Innkreise überhaupt und von der guten Qualität desselben Erwähnung geschehen. (Manuscripte).

Im gemeinen Verkehr wird noch vielfältig nach alten Provinzialmaßen gehandelt. Seit 1780 besteht der 20 fl. Konventionsfuß (das Inn- und Hausruckviertel S. 18).

~~~~~

25) Ausfuhr, Einfuhr, Jahrmärkte, Viehmärkte, Wollmarkt, Schranken.

Die bedeutendsten Ausfuhrsartikel dieses Kreises sind: Glas, Papier, Messer, Sensen, Pfannen, Hacken, Sichelu, alle Hauptförnergattungen (besonders von Obernberg nach Tyrol), Holz und alle Holzwaaren, Leder, Lächer,